BÜRGER FORUM MENGEN e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 27. Januar 2016, 20 Uhr, Begegnungsstätte

anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste	
TOP 1 Begrüßung	**Kai Hoffmann** eröffnete die Versammlung um 20.02 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er erklärte, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht übers Gemeindeblatt erfolgt war und dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen waren. Er werde die Versammlung heute Abend leiten.	
TOP 2 Bericht des Vorstands	**Kai Hoffmann** ging kurz auf die erfolgreiche Vereinsgründung im Juni 2015 ein und welche Aktivitäten seitdem ergriffen wurden. Besonders verwies er auf die kürzlich überarbeitete Homepage, die im Frühjahr um eine Storchen-Cam eine weitere Aufwertung erhalten werde. Er bedankte sich bei seinen Kollegen im Vorstandsteam für die geleistete Arbeit.	
TOP 3 Bericht der Schrift-führerin	**Sabine Schweizer** gab in ihrem Bericht eine Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten des noch jungen Vereins im abgelaufenen Jahr und auch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Als besondere Highlights nannten sie die Fahrradwerkstatt und die gespendeten Fahrräder für die Flüchtlinge, die Dorf-putzede, den Verschenke-Markt und die Dorfcafes. Auch das monatliche Sportangebot für Jugendliche werde immer besser angenommen. Diese Veranstaltungen sollen darum auch 2016 stattfinden. Außerdem wird der Bürger-Stammtisch im Adler nun regelmäßig durchgeführt. Im Anschluss erläuterte **Georg van Lier**, welche Arbeiten das Vorstandsteam im letzten halben Jahr „hinter den Kulissen“ in Angriff genommen hatte, so z.B. die Eröffnung eines Kontos, der Abschluss einer Versicherung und vieles mehr.	
TOP 4 Bericht der Rechnerin	**Angelika Böhler** erläuterte die wichtigsten Zahlen: Seit der Gründung des Vereins sind bisher 30 Mitglieder dem Verein beigetreten, davon 29 beitragspflichtig. Die Mitgliedsbeiträge sind neben Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden die wichtigste und verlässliche Einnahmequelle für den Verein. Die Ausgaben verteilen sich bisher	

	hauptsächlich auf Einkäufe für Veranstaltungen, Rechnungen für die Homepage und die Versicherung sowie die Fahrradreparaturaktion für Flüchtlinge.	
TOP 5 Bericht der Kassenprüfer	**Gabi Lai** und **Helmut Strohmeier** verkündeten, dass sie am 13. Januar 2016 die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung vorgefunden hätten: Kontoauszüge und andere Belege waren vollständig, alle Buchungen nachvollziehbar, der Buchbestand auf dem Konto stimmte mit der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben überein. Beide sprachen sich für die Entlastung der Kassiererin aus.	
TOP 6 Entlastung für den Gesamt-vorstand	Gemeinderat **Hajo Frings** übernahm die Leitung der Versammlung und ließ von den Vereinsmitgliedern abstimmen, ob dem Vorstand Entlastung erteilt werden sollte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig - ohne Enthaltung oder Gegenstimmen - entlastet.	
TOP 7 Neuwahlen und Bestätigung der Beisitzer	**1. Vorsitzender**: Vorgeschlagen wurde **Kai Hoffmann**. Er gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Kai Hoffmann wurde dabei einstimmig wiedergewählt, er nahm die Wahl an. **Schriftführer:** Vorgeschlagen wurde **Sabine Schweizer**. Sie gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Sabine Schweizer wurde dabei einstimmig wiedergewählt, sie nahm die Wahl an. **Kassenprüfer**: Vorgeschlagen wurden **Gabi Lai** und **Helmut Strohmeier**. Beide gaben an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt, beide wurden nacheinander einstimmig wiedergewählt, beide nahmen die Wahl an. **Beisitzer:** Gruppe „Verkehr“: **Gerhard Fichter** wurde aus seiner Gruppe als Vertreter im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. Er konnte bei der Versammlung zwar nicht teilnehmen, hatte vorher aber seine Zustimmung erteilt. Gruppe „Dorfmitte“: Nach Ute Federer wurde **Hanne Kuppel** von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand neu gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. Gruppe „Jugend“: **Kerstin Rießland** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. Gruppe „Tauschbörse“: Die Gruppe ist bereits mit 3 Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand vertreten und verzichtet daher weiterhin auf die Entsendung eines weiteren Vertreters in die Vorstandschaft. Nach den Wahlen und Bestätigungen übergab Hajo Frings die Leitung der Sitzung wieder an Kai Hoffmann.	

TOP 8 **Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen**	<u>Gruppe Verkehr / Christoph Bangert</u>: Fahrradwerkstatt läuft. Geplant: Querungshilfe bei Bauer Weis, auch um den Weg zum Friedhof sicherer zu gestalten. Geplant: Radwegenetz rund um Mengen verbessern, vor allem Weg nach Krozingen (Schüler). Geplant: ÖPNV verbessern, vor allem auch abends und am Wochenende. Car-Sharing: Verhandlungen laufen zäh, Interessentenkreis wechselt häufig. <u>Gruppe Jugend / Kerstin Rießland</u>: Monatliches Sportangebot hat sich etabliert. Zusammenarbeit mit OMJ, Caro Michler ist gut. Geplant: Filmnacht für Kids, vorr. in den Osterferien. <u>Gruppe Dorfmitte, Ute Federer</u>: Fester Stamm an Mitgliedern, derzeit 6 - 8. Eingespieltes Team, daher nur kurze Absprachen nötig.Dorfcafe wird gut angenommen, im Sommer wieder im Pfarrgarten. Durchführung des Hof-Flohmarktes und der Dorfputzede, Bewirtung beim Verschenke-Markt. Geplant: Filmabend im Alemannensaal, mit Imbiss. Ralf Zschache hat einen Film über seine Tour durch den nahen Osten gedreht. <u>Gruppe Tauschbörse / Sabine Schweizer</u>: Schlaue Blaue, die sehr gut angenommen wurden, sollen ggfs. im nächsten Jahr aktualisiert werden. Verschenke-Markt als Highlight des letzten Jahres, darum soll er auch 2016 stattfinden. Neue Idee: Reparatur-Cafe. Dazu werden aktuell Infos gesammelt. Anregung von M. Blattert: Vor dem Verschenke-Markt auch die Landwirte in Mengen ansprechen, damit die dort beschäftigten Erntehelfer über den Verschenke-Markt informiert sind => Silke Kiechle hat Kontakt zu den ortsansässigen Landwirten.	
TOP 9 **Anträge und Verschiedenes**	**Kai Hoffmann** erklärte, dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen sind. Idee aus der Runde: Jahres-Terminkalender des Bürgerforums in der Verwaltungsstelle Mengen auslegen. Auch in den neu entstehenden Häusern „Zwischen den Wegen“ die Terminkalender in die Briefkästen einwerfen. Anregung von **Hajo Frings**: Bei der Sozialraum-analyse der Gemeinde Schallstadt vor 3 Jahren hat sich klar ergeben, dass im Ortsteil Mengen Angebote für Senioren (Pflegeplätze, Seniorengerechtes Wohnen) fehlen. Bitte an alle: Ohren offenhalten, wenn geeignete Grundstücke oder Immobilien in Mengen frei werden oder sich Leute für seniorengerechtes Bauen zusammentun. Antrag von **Kerstin Rießland**: Die Gruppe Dorfmitte muss sich für ihre Veranstaltungen immer eine Gastro-	S. Schweizer K. Rießland

	Kaffeemaschine ausleihen. Die Anschaffung eines Neu-Geräts kostet zwischen 300 und 350 Euro. Die Versammlung sprach sich eindeutig für die Anschaffung einer solchen Maschine aus. Kerstin Rießland kümmert sich darum. **Sabine Schweizer** erläutert nochmal die bereits erfolgte Teil-Umgestaltung der Homepage. Was noch dringend erforderlich sei: Die Rubrik über die Arbeitsgruppen, ihre Ziele und Projekte überarbeiten und neu formulieren, dazu sollte jeweils ein Ansprechpartner mit Kontaktdaten genannt werden. Darum sollte jede Arbeitsgruppe die Texte durchschauen und auf den neuesten Stand bringen. Arbeitsgruppen, die derzeit nicht aktiv sind, sollten in der Reihenfolge nach hinten rücken. **Hajo Frings** erklärte auf Nachfrage aus der Runde, dass das Budget für ehrenamtliches Engagement im Haushaltsplan der Gemeinde Schallstadt von bisher 5.000 € auf 2.500 € gesenkt wurde, auch weil die Mittel bisher nie ausgeschöpft wurden. **Martina Thorenz** regt an, bei künftigen General-versammlungen die Kosten für Getränke aller Anwesenden aus der Vereinskasse zu übernehmen. Dies sei ein kleines Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit in den Gruppen. Nach einigen Diskussionen wurde der Vorschlag von der Versammlung positiv verabschiedet. **Sabine Schweizer** berichtet von einer Anfrage der Mengener Vereinsgemeinschaft, ob sich das Bürgerforum auch als Teilnehmer am Alemannenhock engagieren möchte. Da viele Mitglieder des Bürgerforums auch in anderen örtlichen Vereinen aktiv sind und dort bereits als Helfer mitarbeiten, sei eine solche zusätzliche Belastung nicht gewünscht, wie die Runde feststellte. Nachdem keine weiteren Anträge mehr formuliert wurden, beschloss **Kai Hoffmann** die Generalversammlung um 21.35 Uhr.	

Protokoll: _____
(Sabine Schweizer)

1. Vorsitzender: _____
(Kai Hoffmann)